

Neues Mobilitätsmonitoring unterstützt Tiroler Sportveranstaltungen

1.7.2026 - | Land Tirol

Kostenfreie Teilnahme für VeranstalterInnen.

- Kooperation von Land Tirol und Universität Innsbruck
- Wichtiger Beitrag für nachhaltige Sportveranstaltungen

Wie reisen TeilnehmerInnen und BesucherInnen zu Sportveranstaltungen an? Welche Verkehrsmittel werden genutzt und wo gibt es Potenzial für nachhaltigere Mobilität? Antworten auf diese Fragen liefert künftig das neue Mobilitätsmonitoring für Tiroler Sportveranstaltungen, das vom Land Tirol gemeinsam mit dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck umgesetzt wird. Die Erhebung läuft in den kommenden 14 Monaten.

„Sportveranstaltungen bringen Menschen zusammen und sind ein wichtiger Bestandteil des Tiroler Sportlebens. Gleichzeitig verursachen An- und Abreisen einen wesentlichen Teil der Umweltwirkungen von Veranstaltungen. Wer nachhaltige Sportevents weiterentwickeln will, braucht daher eine gute Datengrundlage. Genau hier setzt das neue Mobilitätsmonitoring an“, betont Sportlandesrat LHStv Philip Wohlgemuth.

Umfragelink für TeilnehmerInnen und BesucherInnen von Sportveranstaltungen

VeranstalterInnen können ihre Sportveranstaltungen ab sofort kostenfrei für das Monitoring anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie einen individuellen Umfragelink sowie einen QR-Code, mit dem TeilnehmerInnen und BesucherInnen zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt werden können. Bereits wenige Wochen nach der Veranstaltung erhalten die OrganisatorInnen eine Auswertung der Ergebnisse.

„Das Monitoring schafft einen Mehrwert für alle Beteiligten. Die Veranstalterinnen und Veranstalter erhalten wertvolle Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten ihrer Gäste und können diese Informationen für die Weiterentwicklung ihrer Veranstaltung, für Nachhaltigkeitsberichte oder Förderanträge nutzen. Gleichzeitig gewinnen wir wichtige Erkenntnisse über das generelle An- und Abreiseverhalten von Sportbegeisterten in Tirol aus denen dann wertvolle Rückschlüsse für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Tiroler Sports und der Mobilität gezogen werden können“, so Mobilitätslandesrat René Zumtobel.

Das Mobilitätsmonitoring ist ein konkreter Umsetzungsschritt der Tiroler Sporteventstrategie und Teil der Bemühungen des Landes Tirol, Sportveranstaltungen im Sinne der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie nachhaltiger und zukunftsfit zu gestalten.

Informationen und Anmeldung:

<https://qrco.de/mobidat-stammdatenblatt>

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/neues-mobilitaetsmonitoring-unterstuetzt-tiroler-sportveranstaltungen>